

Anlage 3

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Antragssteller: Antragsdatum
 Eingangsdatum

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Referat 25
Heinrich-Mann-Allee 107

14473 Potsdam

über

Staatliches Schulamt

Bezug: **RL Zukunft Bildung und Betreuung**

1. Antragsteller:

Name/Bezeichnung des Schulträgers:	
Anschrift: Straße/PLZ/Ort/Landkreis:	
Auskunft erteilt: (Name, Telefon, FAX-Nr., E-Mail-Adresse:)	
Bankverbindung:	Konto-Nr.: Bankleitzahl: Bezeichnung d. Kreditinstituts:
Landesplanerische Kennzeichnung:	

2. Maßnahme

Bezeichnung der Maßnahme mit Schulnummer und Schulname:	
angesprochener Zuwendungsbereich:	RL Zukunft Bildung und Betreuung
vorgesehener Durchführungszeitraum:	von/bis: (Monat/Jahr)

3. Gesamtkosten

3.1 Lt. beiliegender Kostenplan/Kostenberechnung/ in €	
3.2 Beantragte Zuwendung in €: (Zuweisung/Zuschuss):	
3.3 Beantragte Zuwendung in € (zinslos zu stellendes Darlehen):	

4. Finanzierungsplan - in € -

		Kassenwirk- samkeit	Kassenwirk- samkeit	Kassenwirk- samkeit
	Gesamt- kosten	Jahr ...	Jahr ...	... u. folgend.
1	2	3	4	5
4.1 Gesamtkosten				
4.2 Eigenanteil				
4.3 Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung)				
4.4 Beantragte/bewilligte öffentliche Förderung Dritter durch..... (ohne Nr. 4.3 und 4.5.)				
4.5 Beantragte Zuwendung (= Nr. 3.2) Zuweisung/Zuschuss				
4.6 Beantragte Zuwendung (= Nr. 3.3) zinslos zu stellendes Darlehen				

5. Beantragte Zuwendung/Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung/Zuschuss €	Darlehen €	v. H. d. Gesamtkosten
1	2	3	4
Summe: (= Nr. 4.5+4.6)			

6. Begründung

6.1 zur Notwendigkeit der Maßnahme (z. B. Schüler- und Klassenentwicklung, Konzeption zur langfristigen Entwicklung und Nutzung, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen im gleichen Aufgabenbereich im Jahr der Durchführung bzw. in den Vor- bzw. Folgejahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen u. a. m.) - ggf. ausführliche Darstellung als Anlage - pädagogisches Konzept entsprechend RL

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung

(Vorhandene Eigenmittel, Haushaltssituation des Antragsstellers, evtl. Förderung durch Dritte, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Finanzierungs- oder Fördermöglichkeiten)

7. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

(Tragbarkeit der Folgekosten - jährliche Betriebs- und Nutzungskosten u. a. m.)

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

- 8.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Liefer- oder Leistungsvertrages zu werten,
- 8.2 er zum Vorsteuerabzug (nicht) berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),
- 8.3 die in diesem Antrag (**einschl. der Antragsunterlagen und Anlagen**) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

- Bedarfsbegründung, Aussagen zur Schulentwicklungsplanung, Ausstattungskonzept, Nutzungskonzept
- pädagogisches Konzept, Darstellung des Standes der Kooperationsabsprachen mit Trägern außerschulischer Angebote (ggfls. Bestätigung des Leistungsverpflichteten für Kindertagesbetreuung, des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe zur Sicherstellung der erforderlichen Ressourcen)
- abgestimmtes und bestätigtes Bau- und/oder Raumprogramm
- vollständige Entwurfszeichnungen, Auszug aus der Flurkarte, Eigentumsnachweis
- Erläuterungsbericht mit genauer Beschreibung der Baumaßnahme und Ausführungsart
- Bericht über den Stand der bauaufsichtlichen und sonst erforderlichen Genehmigungen, die - soweit bereits vorhanden - beizufügen sind,
- Kostenberechnung, aufgegliedert in Kostengruppen nach DIN 276
- Bauzeitenplan
- Auszüge aus der rechtskräftigen Haushaltssatzung, die die Maßnahme und ihre Finanzierung berücksichtigt

.....
Ort, Datum

(Stempel)

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift

10. Ergebnis der Antragsprüfung durch die Staatliche Bauverwaltung (Nr. 6.8. VVG) -

1. Nach Prüfung der dem Antrag beigelegten Pläne, Erläuterungen, Kostenberechnungen und sonstigen Unterlagen wird festgestellt, dass die Baumaßnahme den baulichen Anforderungen und hinsichtlich der Planung und Konstruktion den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit - nicht - entspricht. Die fachliche Stellungnahme wurde beigelegt.

2. Für die Durchführung der Baumaßnahme hat der Antragsteller folgende Gesamtkosten veranschlagt:

..... €

3. Aufgrund der Prüfung wird folgender Betrag als angemessen erachtet:

..... €

.....
Ort/Datum

.....
(Dienststelle/Unterschrift)

11. Ergebnis der Antragsprüfung durch die Staatliche Schulumt

1. Nach Prüfung der dem Antrag beigefügten Pläne, Erläuterungen, Kostenberechnungen und sonstigen Unterlagen wird festgestellt, dass die Baumaßnahme den schulischen und pädagogischen Anforderungen und hinsichtlich der Planung - nicht - entspricht. Die schulfachliche Stellungnahme wurde beigefügt.

.....
Ort/Datum

.....
(Dienststelle/Unterschrift)
